IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 2. Juli 2013

Nr. 2013/1268

Philipp Künzli, 8003 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Fotoprojekt „forced“

---

1. Erwägungen

Philipp Künzli, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Fotoprojekt „forced“. Im Zentrum des Fotoprojekts steht die Zwangsumsiedlung einer breiten Bevölkerungsschicht in Baku, der Hauptstadt von Aserbaidschan. Mit unlimitierten Mitteln konstruiert die Regierung eine westlich geprägte Glanzwelt auf Kosten der breiten Bevölkerung. Mit dem Fotoprojekt „forced“ soll das Auseinanderdriften zwischen uneingeschränktem Fortschritt und dem Realismus der Bevölkerung aufgezeigt und die zwei Parallelwelten gegenübergestellt werden. Philipp Künzli hat bereits Kontakte vor Ort u.a. zum Schweizer Diplomaten Guillaume Gassaigneau und will mit seiner Hilfe die zwangsumgesiedelten Personen kontaktieren. Die Aufwendungen sind mit Fr. 13‘173.-- budgetiert.

2. Beschluss

2.1 Philipp Künzli, Zürich, ist an das Fotoprojekt „forced“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 6‘000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.

2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.

2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo ***SoKultur*** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Beitrag nach Erhalt eines Nachweises über die Restfinanzierung (Lieferung an Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus) sowie eines Einzahlungsscheines auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 2090017 „Lotteriefonds“ anzuweisen.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorenhof, 4509 Solothurn (5) dv/PhilippKünzli.doc
Amt für Kultur und Sport (7)
Philipp Künzli, Gertrudstrasse 47, 8003 Zürich